



GEMEINDE  
HÜRTGENWALD

Der Bürgermeister

## Mitteilungsvorlage

Nr.: **55/2015**

**Gremium: Schulausschuss**

**Termin: 19.05.2015**

**öffentlich**

**TOP- Nr.:**

Abteilung: Abt. 4  
Sachbearbeiter: Herr Graß

Aktenzeichen: 4.49.01  
Datum: 29.04.2015

**Förderung von Energiesparmodellen an Schulen durch das Bundesministerium für Umwelt  
hier: Sanierung der Hallenbeleuchtung in der Turnhalle Vossenack**

### **Beschlussvorschlag:**

Ohne, da reine Mitteilung

**Finanzielle Auswirkungen ?**

**Ja**

**17.800,- €, (hiervon 70% Eigenanteil  
d.h. voraussichtlich 12.400,- €)**

**Produkt:**

**903113 Grundschule Vossenack**

### **Sachverhalt:**

Der Rat der Gemeinde Hürtgenwald hat in seiner 38. Sitzung am 08.04.2014 beschlossen, einen Förderantrag zur Umrüstung der Turnhallenbeleuchtung am Grundschulstandort Vossenack zu stellen und im Bewilligungsfalle den zu tragenden Eigenanteil bereitzustellen.

Dieser Antrag wurde am 29.04.2014 form- und fristgerecht durch das Gebäudemanagement der Gemeindeverwaltung beim Projektträger des Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit eingereicht.

Am 22.08.2014 wurde der Antrag durch den Projektträger positiv beschieden.

Nach Rechtskraft des Haushalts 2015 der Gemeinde (zur Deckung des Eigenanteils) konnte eine Ausschreibung der LED-Beleuchtung erfolgen. Es wurden regionale und überregionale Firmen bei der Ausschreibung berücksichtigt. Speziellen Anforderungen an die Beleuchtung wurde durch Zusammenarbeit mit dem FC Germania Vossenack Rechnung getragen. So wird z.B. der

geforderten Lichtstärke des Deutschen Tischtennisbundes bei Meisterschaftsspielen Rechnung getragen.

Den Zuschlag für die Ausführung der Arbeiten hat die Firma Dipl.- Ing. Ralf Linzenich aus Vossenack erhalten. Mit den Arbeiten soll in der ersten Hälfte der Sommerferien begonnen werden. Die Ausführung der Arbeiten wird rund eine Woche in Anspruch nehmen.

Nach Abschluss der Installationsarbeiten werden, wie gefordert, alle Nutzer in die moderne und energiesparende Technik eingewiesen und die Auszahlung der Fördermittel beantragt.

Durch den Austausch von 28 veralteten T8 Einbauleuchten mit einer unregelmäßigen Systemleistung von 188 Watt gegen 20 energieeffiziente über eine Beleuchtungssteuerung mit Lichtsensoren geregelten LED-Leuchten mit 129 W wird eine jährliche Einsparung von rd. 11200 kWh elektrischer Energie erreicht. Dies entspricht einer CO<sub>2</sub>-Minderung von rd. 132 Tonnen über die gesamte Lebensdauer.

Gefertigt:

Mitzeichnung

(Sachbearbeiter) (Abteilungsleiter) (Abteilungsleiter betteil. Abt.) (Fachbereichsleiter) (Bürgermeister)